AUDIOLINE

MÜNZFERNSPRECHER
MÜNZTEL 1G

BEDIENUNGSANLEITUNG

BITTE FÜR ZUKÜNFTIGE FRAGEN AUFBEWAHREN!

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINRICHTEN DES TELEFONS 1
1.1 Auspacken 1
1.2 Schlüssel für das Münzfach 1
1.3 Wahl des Standortes 1
1.4 Wandmontage 2
1.5 Montage auf einer Theke 2
1.6 Hinweise für den Benutzer anbringen 3
1.6 Anschließen 3

2. BEDIENELEMENTE 4

3. GRUNDEINSTELLUNGEN 5
3.1 Uhrzeit und Wochentag einstellen 5
3.2 Ton- oder Impulswählverfahren 6
3.3 Die Gebührensätze 7
3.3.1 Tarifstufe einstellen 10
3.4 Ausnahme-Telefonnummern eingeben 10

4. TELEFONIEREN 12
4.1 Herstellen einer Verbindung 12
4.2 Wahlwiederholung 13
4.4 Gesprächslautstärke 13
4.5 Notrufe 14
4.6 „Kostenlose“ Gespräche 14
4.7 Drei Direktwahltasten 14

5. ERWEITERTE FUNKTIONEN 16
5.1 Neuen Code eingeben 16
5.2 Bisherige Einnahmen abfragen 17
5.3 Mindestgebühr festlegen 18
5.4 Münzannahme sperren/freigeben 18
5.5 Neue Münze oder Wertmünze programmieren 20
5.6 Sperren von Verbindungen 21
5.7 Ausschalten der billigen Tarife 22
5.8 Anschluß an Nebenstellenanlagen 23
5.9 Einstellung des Kennungstons für die Vermittlung 24
5.10 Leeren des Münzfachs 25
5.11 Einstellmöglichkeiten im Innern des Telefons 26
5.11.1 Lautstärke des Tonrufs einstellen 26
5.11.2 Reset-Taste 26
5.12 Die Werkseinstelllungen 27
5.13 Fehlerbehebung 28
5.14 Garantie 29
5.15 Postzulassung 30

1. EINRICHTEN DES TELEFONS

1.1 Auspacken

Kontrollieren Sie, ob Ihnen alle einzelnen Komponenten des MÜNZTEL 1G vorliegen.

Münzfernsprecher Münzfernsprecherschlüssel
Fensteraufkleber Info-Aufkleber Garantiekarte.

Sollte eines der oben genannten Teile fehlen, informieren Sie bitte Ihren Händler.

1.2 Schlüssel für das Münzfach

Im Lieferumfang Ihres MÜNZTEL 1G befinden sich zwei identische Schlüssel. Die Schlüssel dienen zum Öffnen des Münzfaches und zur Programmierung. Tragen Sie immer die Schlüsselnummer in das folgenden Feld ein.

Die codierte Nummer befindet sich auf dem Schüssel.

SCHLÜSSELNUMMER _____

Hinweis: Bewahren Sie die Schlüssel an einem sicheren Ort und getrennt voneinander auf, damit Sie nicht gleichzeitig verlorengehen.

1.3 Wahl des Standortes

Vor der Auswahl des Standortes sollten folgende Dinge beachtet werden:

1. Die TAE-Fernsprechbuchse, an die der Münzfernsprecher angeschlossen werden soll, darf für den Benutzer nicht zugänglich sein.

2. Zum Schutz vor Diebstahl, Vandalismus und Mißbrauch darf der Münzfernsprecher nur in einer beaufsichtigten Umgebung aufgestellt werden.

3. Es ist sinnvoll, die Kurzbedienungsanleitung und die anfallenden Gebühren gut sichtbar anzubringen, wenn der Münzfernsprecher zur öffentlichen Verwendung bestimmt ist. Eine entsprechende Hinweiskarte wird mitgeliefert.

4. Es ist keine Stromversorgung oder Batterien erforderlich.

1.4 Wandmontage

Das MÜNZTEL 1G kann ohne eine Zusatzhalterung an der Wand befestigt werden.

1. Öffnen Sie das Telefon mit dem Schlüssel und heben Sie die obere Abdeckung ab.
.
2. Bohren Sie auf der Rückwand im Innenteil die drei Löcher für die Schrauben durch.

3. Halten Sie danach den Münzfernsprecher an die Wand und zeichnen Sie die 3 Bohrlöcher an.

4. Bohren Sie die Löcher in die Wand, versehen die Bohrlöcher mit Dübeln und befestigen Sie den MÜNZTEL 1G an der Wand.

Hinweis: Denken Sie daran den Apparat bei Wandmontage gut festzuschrauben, da das Telefon bei langer Benutzung durch die Einnahmen sehr schwer werden kann. Wird das MÜNZTEL 1G an der Wand befestigt, kann der Hörer am unteren Ende der Hörerablage eingehängt werden, ohne die Verbindung zu unterbrechen.

1.5 Montage auf einer Theke

Der MÜNZTEL 1G kann freistehend z. B. auf einer Theke aufgestellt werden. Die Gummifüße sorgen für einen sicheren Stand. Soll das Telefon auf der Theke festgeschraubt werden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Telefon mit dem Schlüssel und heben Sie die obere Abdeckung ab.

2. Entfernen Sie die Gummifüße und bohren Sie an diesen Stellen vier Löcher für die Schrauben durch.

3. Befestigen Sie den Apparat mit vier Schrauben auf der Unterlage.

Hinweis: Die Telefonleitung führen Sie bitte durch den kleinen Kanal, damit sie nicht beschädigt wird.

1.6 Hinweise für den Benutzer anbringen

Im Lieferumfang des MÜNZTEL 1G befindet sich ein Info-Aufkleber der in der Nähe des Telefons angebracht werden sollte. Hier findet der Benutzer wichtige Informationen, wie z. B: Keine Geldrückgabe, Mindesteinwurf, Tarife usw.

1.7 Anschließen

Stecken Sie das Telefonkabel bei aufgelegtem Hörer und geschlossenem Gehäuse in Ihre Telefonanschlußdose. Sie benötigen dazu eine TAE-Steckdose mit der Kodierung F. Besitzen Sie nicht die richtige Anschlußdose, wenden Sie sich bitte an die örtliche TELEKOM. Das Büro wird Ihnen weiterhelfen. Die TELEKOM braucht über den Anschluß des MÜNZTEL 1G an das Telefonnetz nicht informiert zu werden. Nachdem Sie das Telefon mit der TAE-Steckdose verbunden haben, nehmen Sie den Hörer ab. Im Display erscheint die Anzeige „WÄHLE“ und Sie hören den Ton der Amtsleitung.

Hinweis: Erscheint auf dem Display nicht „WÄHLE“, legen Sie den Telefonhörer auf und überprüfen Sie den Anschluß. Erscheint in der Anzeige „BESETZT“, legen Sie den Hörer auf und warten zwei Minuten.

2. BEDIENELEMENTE

3. GRUNDEINSTELLUNGEN

3.1 Uhrzeit und Wochentag einstellen

Im MÜNZTEL 1G ist eine Uhr eingebaut, die zur genauen Gebührenerfassung programmiert werden muß.

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Durch Drücken der Taste „#“ wird der Wochentag im Display angezeigt.

5. Durch mehrmaliges Drücken der Taste „*“ kann der aktuelle Tag eingestellt werden.

MON (Monday)	=> Montag	THUR (Thursday)	=> Donnerstag
TUE (Tuesday)	=> Dienstag	FRI (Friday)	=> Freitag
WED (Wednesday)	=> Mittwoch	SAT (Saturday)	=> Samstag
		SUN (Sunday)	=> Sonntag

6. Nachdem Sie den aktuellen Tag eingestellt haben, bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „#“.

7. Geben Sie nun die genaue Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein.

   z.B: 16.24 Uhr => 1624 oder 09.46 Uhr => 0946

8. Bestätigen Sie die Auswahl mit der „#“ Taste. Die Uhrzeit und der Wochentag wurden gespeichert. Das Uhrensymbol blinkt im Display

9. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

3.2 Ton- oder Impulswählverfahren

Dieses zukunftsweisende Merkmal, ermöglicht Ihnen Ihr Telefon sowohl an den herkömmlichen analogen Anlagen (Impuls), als auch an den neuen digitalen Anlagen (TON) zu betreiben. Das „TON Wählverfahren" ist wesentlich schneller als das „IMPULS Wählverfahren", und bietet mehr Möglichkeiten. Die TELEKOM wird nach und nach das gesamte Telefonnetz auf das neue Verfahren umstellen. Sind Sie sich nicht sicher welches Verfahren Sie mit Ihrem Anschluß benutzen können, fragen Sie Ihr Fernmeldeamt.

Ihr neues MÜNZTEL 1G ist im Auslieferungszustand auf das Impuls-Wählverfahren eingestellt. Bietet Ihr Telefonanschluß das Ton-Wählverfahren, beachten Sie folgende Programmierschritte:

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt" drehen. Im Display erscheint die Anzeige „CODE".

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012" eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#". Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie dreimal die Taste „*". Im Display erscheint das blinkende Telefonsymbol.

5. Durch Drücken der Taste „#" wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

6. Durch mehrmaliges Drücken der Taste „*" kann zwischen den drei Möglichkeiten gewählt werden.

IW-MF= Impuls Wählverfahren (Wird eine Münze eingeworfen, kann mit der Taste „*" auf das Ton Wählverfahren umgeschaltet werden. Nach dem Gespräch schaltet das MÜNZTEL 1G wieder auf Impuls.
IWV = Impuls Wählverfahren
MFV = Ton Wählverfahren

7. Nachdem Sie die gewünschte Einstellung vorgenommen haben, bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „#".

8. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt" und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

3.3 Die Gebührensätze

Nach der Einstellung der Uhrzeit und des Wochentages kann Ihr MÜNZTEL 1G als Münzfernsprecher verwendet werden. Bevor Sie den neuen Münzfernsprecher zum ersten Mal benutzen, sollten Sie jedoch die Gebührensätze einstellen und die Werkseinstellungen prüfen. Die Gebührenzählung benötigt keine Zählimpulse von der Amtsleitung. Aus neun voreingestellten Tarifstufen kann ein Tarif eingestellt werden. Die Gebührenerfassung basiert auf der Tageszeit und dem Wochentag sowie der Gespächsentfernung, die anhand der ersten beiden Ziffern ermittelt wird. Der Tag ist in vier Zeitzonen aufgeteilt, denen drei verschiedene Tarife zugeordnet sind.

05:00 bis 08:59	Freizeittarif	09:00 bis 17:59	Vormittags-/Nachmittagstarif
18:00 bis 20:59	Freizeittarif	21:00 bis 04:59	Mondschein/Nachttarif

Der MÜNZTEL 1G geht von bestimmten Entfernungen aus, die auf den ersten Ziffern der jeweiligen Telefonnummern basieren.

A. Alle Nummern, die mit 1-9 beginnen, werden dem Tarif „City" (Ortsgespräche) zugeordnet. Zusätzlich gehören weitere Vorwahlnummern in Ihrer Nähe zum Citytarif. Speichern Sie die diese Vorwahlnummern in Ihrem MÜNZTEL 1G mit der Kennzeichnung "c" für Citytarif (siehe Punkt 3.4).

B. Für die Tarifzone „REGION 50" müssen weitere Vorwahlen für Ihren Bereich eingegeben werden. Wenn Sie keine Vorwahlen eingeben, wird die Zone „REGION 50" wie die Zone „FERN" behandelt. Speichern Sie die wichtigsten dieser Nummern in Ihrem MÜNZTEL 1G mit der Kennzeichnung "r" für Region 50 (Punkt 3.4).

Hinweis: Eine Aufstellung der Nummern für die Tarife "City" und "Region 50" entnehmen Sie bitte der "Preisinformation Teil 1" der TELEKOM.

C. Die Nummern, die mit 02 - 09 beginnen, werden als Zone „FERN" behandelt. Wegen des geringen Tarifunterschiedes wurde auf den Gebührenschritt „REGION 200" verzichtet.

D. Die Zonen „EURO1/2" und „WELT1/2/3/4" werden vom MÜNZTEL 1G automatisch in die jeweils höchste „EURO"- bzw „WELT"-Tarifzone eingestuft.

Die Gebührenstruktur basiert auf 12 Pfennig pro Einheit. Wieviel Sekunden mit einer Einheit telefoniert werden kann, ist in 9 Stufen festgelegt. So können Sie selbst entscheiden, wieviel Geld der Benutzer an Ihrem MÜNZTEL 1G bezahlen muß. Die Tarifstufe 1 entspricht den normalen Telefonkosten. Sie nehmen also genauso viel ein, wie Sie an die TELEKOM bezahlen müssen. Alle weiteren 8 Tarifstufen erhöhen Ihre Einnahmen (siehe Liste). In der folgenden Tabelle können Sie erkennen, wie lange (in Sekunden)für eine Einheit (12 Pfennig) telefoniert werden kann.

Stufe 1 entspricht dem Telefontarif der Telekom von DM 0,12 pro Einheit			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	240	150	90
Region 50	60	45	26
Region200/Fern	25	20	11,5
Euro1/Euro2	5,6	5,6	5,6
Welt 1/2/3/4	2,3	2,3	2,3

Stufe 2 entspricht ca. DM 0,20 pro Einheit => 1,7 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	144	90	54
Region 50	36	27	15
Region200/Fern	15	12	7
Euro1/Euro2	3,4	3,4	3,4
Welt 1/2/3/4	1,4	1,4	1,4

Stufe 3 entspricht ca. DM 0,24 pro Einheit => 2 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	120	75	45
Region 50	30	23	13
Region200/Fern	13	10	6
Euro1/Euro2	2,8	2,8	2,8
Welt 1/2/3/4	1,2	1,2	1,2

Stufe 4 entspricht ca. DM 0,28 pro Einheit = 2,3 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	103	64	39
Region 50	26	19	11
Region200/Fern	10,7	8,6	11.5
Euro1/Euro2	2,4	2,4	2,4
Welt 1/2/3/4	1,0	1,0	1,0

Stufe 5 entspricht ca. DM 0,32 pro Einheit => 2,7 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	90	56	34
Region 50	23	17	10
Region200/Fern	9,4	7,5	4,3
Euro1/Euro2	2,1	2,1	2,1
Welt 1/2/3/4	0,9	0,9	0,9

Stufe 6 entspricht ca. DM 0,36 pro Einheit =>3 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	80	50	30
Region 50	20	15	9
Region200/Fern	8,3	6,7	3,8
Euro1/Euro2	1,9	1,9	1,9
Welt 1/2/3/4	0,8	0,8	0,8

Stufe 7 entspricht ca. DM 0,40 pro Einheit =>3,3 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	72	45	27
Region 50	18	14	8
Region200/Fern	7,5	6	3,5
Euro1/Euro2	1,7	1,7	1,7
Welt 1/2/3/4	0,7	0,7	0,7

Stufe 8 entspricht ca. DM 0,44 pro Einheit => 3,7 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	65	41	25
Region 50	16	12	7
Region200/Fern	6,8	5,5	3,1
Euro1/Euro2	1,5	1,5	1,5
Welt 1/2/3/4	0,6	0,6	0,6

Stufe 9 entspricht ca. DM 0,48 pro Einheit => 4 x höher als Stufe 1			
	Mondscheintarif Nachttarif	Freizeittarif	Vormittags-/ Nachmittagstarif
City	60	38	23
Region 50	15	11	7
Region200/Fern	6,3	5	2,9
Euro1/Euro2	1,4	1,4	1,4
Welt 1/2/3/4	0,6	0,6	0,6

Hinweis: Bitte beachten Sie, daß durch die elektronische Gebührenerfassung des MÜNZTEL 1G eine hunderprozentige Übereinstimmung mit den erhobenen Gebühren der Telekom nicht garantiert werden kann.

3.3.1 Tarifstufe einstellen

Um eine im vorherigen Abschnitt erklärte Tarifstufe einzustellen gehen Sie wie folgt vor.

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1. Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie viermal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Programmiersymbol.

5. Durch Drücken der Taste „#“ wird die momentan aktuelle Tarifstufe ins Display eingeblendet.

6. Durch Drücken der Taste „*“ kann nun zwischen den 9 Tarifstufen umgeschaltet werden.

7. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

3.4 Ausnahme-Telefonnummern eingeben

Für die Tarifzonen “City” und “Region 50” können insgesamt 49 Ausnahme-Nummern eingegeben werden. Siehe dazu auch Punkt 3.3 “Die Gebührensätze”, Anschnitt A. und B. Weiterhin können hier Vorwahlen gesperrt, freigegeben oder Gebührenstufen frei zugeordnet werden.

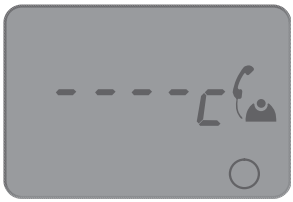
1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „*“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

   Im Display erscheint nun das blinkende Programmiersymbol und die erste schon eingegebene Nummer (wenn vorhanden).

3. Sind schon mehrere Nummern gespeichert, werden durch mehrmaliges Drücken der Taste “#” die gespeicherten Nummern nacheinander im Display angezeigt. Am Ende dieser Liste erscheint ein freier Speicherplatz. Siehe Displayabbildung.



4. Geben Sie nun die gewünschte Vorwahl mit max. 6 Stellen ein.

Hinweis: Haben Sie eine falsche Nummer eingegeben, so kann mit der Taste “LAUTSTÄRKE” die eingegebenen Nummern gelöscht werden.

5. Durch wiederholtes Drücken der Taste „*“ kann der gewünschte Tarif für diese Nummer eingegeben werden.

c = City	r = Region 50	F = Region 200/Fern	
E = Europa	W=Welt	o =ohne Berechnung	S = gesperrt

Beispiel: Die Vorwahl 04154 soll dem Tarif „City" zugeordnet werden:

Geben Sie über das Zahlenfeld die Zahlen 0 4 1 5 4 ein und drücken Sie die Taste „*" so oft, bis die Anzeige „c" im Display erscheint.

6. Durch Drücken der Taste „#“ wird die Eingabe bestätigt und es kann eine neue Nummer eingeben werden. Wiederholen Sie die Punkte 4 bis 6, um alle gewünschte Telefonnummern einzugeben.

7. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

Hinweis: Um eine schon gespeicherte Nummern wieder zu löschen, drükken Sie, wie unter Punkt 3. beschrieben, die Taste “#” sooft bis die gewünschte Nummer im Display erscheint. Drücken Sie dann die Taste “LAUTSTÄRKE” sooft bis keine Zahl mehr im Diplay zu sehen ist. Mit der Taste “#” wird dann die Nummer komplett aus dem Speicher gelöscht.

4. TELEFONIEREN

4.1 Herstellen einer Verbindung

Hinweis: Der Schlüssel muß sich in der Position „verriegelt“ befinden. Schlüssel abziehen.

1. Hörer anbnehmen. Im Display erscheint „Wähle“.

2. Gewünschte Nummer wählen. Im Display erscheint „Warte“.

3. Wenn sich der Gesprächspartner meldet, Geld einwerfen. Das Display fordert zum Einwurf einer einzelnen Münze auf, mit der eine angemessene Verbindungsdauer für die aktuelle Verbindung möglich ist.

   Das MÜNZTEL 1G akzeptiert jedoch immer DM 0,50 oder DM 1,- als Mindestgebühr. Weiterhin können DM 2,- und DM 5,- Münzen verwendet werden. Andere Münzen werden nicht angenommen.

Während des Gesprächs erscheint im Display die verbleibende Zeit in Sekunden.

Hinweis: Vor dem Münzeinwurf ist das Mikrofon des Telefons abgeschaltet, so daß kein Gespräch geführt werden kann.

Achtung: Obwohl man bis zum Münzeinwurf nicht sprechen kann, ist der Gesprächspartner in der Grundeinstellung für ca. 30 Sekunden zu hören, ohne zu bezahlen. Somit ist es ratsam, alle automatischen Auskunftsdienste als gesperrt beizubehalten (siehe 5.12 „Werkseinstellungen" und 5.6 „Sperren von Verbindungen“.

Wird versehentlich vor dem Wählen Geld eingeworfen, geht der Münzfernsprecher von einer angemessenen Wähl- und Verbindungszeit aus und beginnt dann das Geld aufzubrauchen.

Hinweis: Das Geld kann nicht zurückgegeben werden, wenn sich der Gesprächspartner nicht meldet.

5. Verbleibt eine Gesprächszeit von 10 Sekunden, erklingt ein Signalton. Werden keine weiteren Münzen eingeworfen, wird die Verbindung unterbrochen. Es können auch mehrere Münzen nacheinander eingeworfen werden, jedoch gibt das MÜNZTEL 1G keine Münzen zurück.

6. Bleibt am Ende des Gesprächs ein Restguthaben von mehr als DM 0,50 übrig, kann ein „Folgegespräch“ geführt werden.

   Möchten Sie ein Folgegespräch führen, drücken Sie ,ohne zuvor den Hörer aufzulegen, die Trenntaste . Sie erhalten eine neue Amtsleitung und können die gewünschte Telefonnummer eingeben.

4.2 Wahlwiederholung

Ist ein Anschluß den Sie gewählt haben besetzt, kann die Telefonnummer mit der Wahlwiederholung noch einmal gewählt werden. Um die zuletzt gewählte Nummer zu wiederholen:

1. Drücken Sie, ohne zuvor den Hörer aufzulegen, die Taste . Sie erhalten eine neue Amtsleitung.

2. Drücken Sie die Taste . Die zuletzt gewählte Nummer wird nun automatisch wiederholt.

HINWEIS: Nachdem der Hörer aufgelegt wurde, wird die Telefonnummer aus dem Speicher gelöscht, um den angerufenen Teilnehmer vor versehentlichen oder gar „böswilligen“ Anrufen zu schützen.

4.4 Gesprächslautstärke

Ist der Gesprächspartner schlecht zu verstehen, kann die Gesprächslautstärke von leise auf laut eingestellt werden.

1. Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie während eines Gesprächs die Taste „Lautstärke“. Im Display erscheint die Anzeige „LAUT“, und der Gesprächspartner ist besser zu verstehen.

2. Um die Lautstärke wieder zu verringern, drücken Sie die Taste „Lautstärke“ erneut. Im Display erscheint die Anzeige „LEISE“, und die Lautstärke ist wieder verringert.

4.5 Notrufe

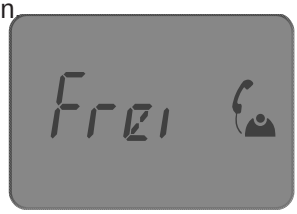
Die beiden Notrufe 110 und 112 sind immer kostenlos. Auch wenn das Münzfach voll ist oder aus irgendeinem Grund keine Münzen mehr angenommen werden, können die beiden Nummern gewählt werden.

4.6 „Kostenlose“ Gespräche

ACHTUNG: Notrufe mit den Nummer 0110, 110, 0112, 112 sind immer kostenlos.

Der Eigentümer kann jederzeit „kostenlose“ Gespräche führen.

1. Telefonhörer abnehmen.
2. Schlüssel einstecken und in die Position „entriegelt“ drehen.
3. Taste [⊣⊢] drücken.
4. Schlüssel in die Position „verriegelt“ drehen. Im Display erscheint die Anzeige „FREI“.



5. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.
6. Um weitere „kostenlose“ Gespräche zu führen, legen Sie den Telefonhörer nicht auf, sondern drücken die Taste [⊣⊢] und wählen danach die gewünschte Nummer.
7. Nachdem Sie den Telefonhörer aufgelegt haben, ist die Funktion „Kostenloses Gespräch“ beendet.

Hinweis: Die Telefongebühren der Telekom werden für diese Gespräche natürlich berechnet.

4.7 Drei Direktwahltasten

Ihr MÜNZTEL 1G besitzt drei Speicherplätze, auf denen häufig gewählte Telefonnummern, wie z.B. der örtliche Taxidienst, gespeichert werden können. Der Tarif kann für jeden Speicherplatz individuell eingestellt werden. Um die drei Direktwahltasten zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

4. TELEFONIEREN

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie dreimal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Telefonsymbol

5. Drücken Sie viermal die Taste „#“. Im Display erscheint die anzeige „STORE“ (=SPEICHERN).

6. Drücken Sie nun den gewünschten Speicherplatz.

7. Geben Sie die Telefonnummer ein.

8. Drücken Sie die Taste „#“. Das Display zeigt „STO“, die Nummer der gedrückten Direktwahltaste (1 bis 3) und die Gebührenstufe an.

9. Durch mehrmaliges Drücken der Taste „*“ kann der Tarif für diese Direktwahltaste umgeschaltet werden.

   c = City
   F = Region 200/Fern
   W = Welt 1/2/3/4
   r = Region 50
   E = Euro 1/2
   o = ohne Berechnung.

10. Mit der Taste „#“ wird die ausgewählte Tarifstufe bestätigt und die Telefonnummer abgespeichert. Wiederholen Sie den Vorgang zwischen Punkt 6 und 10 um die übrigen beiden Direktwahltasten zu belegen.

11. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5. ERWEITERTE FUNKTIONEN

5.1 Neuen Code eingeben

1. Hörer abnehmen

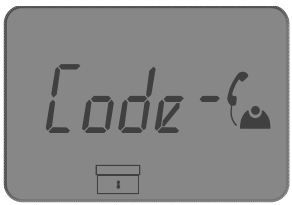
2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie zweimal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Münzfachsymbol.

5. Drücken Sie dreimal die Taste „#“. Im Display erscheint die Anzeige „CODE -“.



6. Geben Sie nun einen neuen vierstelligen Code ein.

7. Bestätigen Sie den neuen Code mit der Taste „#“.

Hinweis: Notieren Sie sich den neuen Code.

8. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.2 Bisherige Einnahmen abfragen

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie zweimal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Münzfachsymbol.

5. Durch Drücken der Taste „#“ wird die Summe der Einnahmen angezeigt. Maximal DM 9.999,90.

6. Durch Drücken der Ziffer „0“ wird der Zähler zurückgesetzt. Soll der Zähler nicht zurückgesetzt werden gehen Sie weiter mit der Taste „#“.

   Im Display wird eine zweite Summe angezeigt, die nur durch einen Reset im Innern des Gerätes zurückgesetzt werden kann (siehe Punkt 5.11.2).

7. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.3 Mindestgebühr festlegen

Die Mindestgebühr für ein Telefongespräch kann zwischen DM 0,20, DM 0,50 oder DM 1,00 eingestellt werden.

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie viermal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Programmiersymbol.

5. Durch zweimaliges Drücken der Taste „#“ wird die aktuelle Mindestgebühr angezeigt.

6. Durch Drücken der Taste „*“ kann die Mindestgebühr zwischen DM 0,20, DM 0,50 oder DM 1,00 eingestellt werden.

7. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.4 Münzannahme sperren/freigeben

Sie können festlegen, welche Münzen Ihr Telefon akzeptieren soll. Es stehen die Werte DM 0,50, DM 1,-, DM 2,- oder DM 5,- zur Verfügung. Um eine der genannten Münzen zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie viermal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Programmiersymbol.

5. Durch dreimaliges Drücken der Taste „#“ wird die Münze DM 0,50 angezeigt.

6. Durch Drücken der Taste „*“ kann diese Münze gesperrt (n) oder freigegeben (J) werden.

7. Durch Drücken der Taste „#“ wird die Münze DM 1,00 angezeigt.

8. Durch Drücken der Taste „*“ kann diese Münze gesperrt (n) oder freigegeben (J) werden.

9. Durch Drücken der Taste „#“ wird die Münze DM 2,00 angezeigt.

10. Durch Drücken der Taste „*“ kann diese Münze gesperrt (n) oder freigegeben (J) werden.

11. Durch Drücken der Taste „#“ wird die Münze DM 5,00 angezeigt.

12. Durch Drücken der Taste „*“ kann diese Münze gesperrt (n) oder freigegeben (J) werden.

13. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.5 Neue Münze oder Wertmünze programmieren

Mit dem MÜNZTEL 1G ist es möglich, daß das Telefon eine neue Münze oder Wertmarke akzeptiert. Um eine neue Münze oder Wertmünze zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hörer abnehmen
2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.
3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Wie Sie einen eigenen Berechtigungscode einstellen, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.
4. Drücken Sie viermal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Programmiersymbol.
5. Drücken Sie siebenmal die Taste „#“. Das Display zeigt „TOKEN“ (=Wertmünze).
6. Drücken Sie erneut die Taste „#“. Das Display zeigt die Zahl 1.

   Werfen Sie nun achtmal hintereinander die neue Münze oder Wertmünze ein. Das Display zählt die eingeworfenen Münzen mit. Nach dem achten Einwurf erscheint im Display „j“, um anzuzeigen, daß die Münze oder Wertmünze analysiert und akzeptiert wurde.

   Erscheint nach dem achten Einwurf die Anzeige „n“, muß der Vorgang wiederholt werden. Sollte die Münze oder Wertmünze auch dann nicht akzeptiert werden, ist Sie für den MÜNZTEL 1G nicht geeignet.
7. Durch Drücken der Taste „#““ erscheint nach erfolgreicher Eingabe die Anzeige „Wert“.
8. Bestätigen Sie die Anzeige mit der Taste „#“ und geben Sie den neuen Wert zwischen DM 0,10 und DM 99,9 ein.

9. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“ . Wird ein Münzwert von weniger als DM 0,30 eingegeben (Mindesteinwurf des MÜNZTEL 1G), kann man Münzen bis zu einem Mindestwert von DM 0,50 einwerfen, um zusätzliche Zeit während des Anrufs zu erhalten.

10. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.6 Sperren von Verbindungen

Diese Funktion ermöglicht das Sperren von bestimmten Telefonnummern. So können Auslandsgespräche oder Verbindungen zu Sonderdiensten gesperrt werden. Folgende Werkseinstellungen sind programmiert:

0130-01300160	gesperrt	01691	gesperrt
0190	gesperrt	0168	gesperrt
06951	gesperrt	0164	gesperrt
06952	gesperrt	01910	gesperrt
Eingehende Anrufe (InK)	nicht gesperrt		

1. Hörer abnehmen

2. Schüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie einmal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Sperrsymbol.

5. Mit der Taste „#“ können nun die möglichen Telefonnummern (siehe Liste) im Display eingeblendet werden. Der letzte Buchstabe zeigt an, ob Sie die entsprechende Nummer sperren (s) oder zulassen (z).

6. Mit der Taste „*“ kann zwischen sperren (s) und zulassen (z) umgeschaltet werden.

7. Mit der Taste „#“ wird die nächste Nummer eingeblendet. So kann der Vorgang für alle Nummern wiederholt werden.

   Mit der letzten Einstellmöglichkeit können eingehende Anrufe gesperrt werden. Das Display zeigt „INK J“ (J = ja). Mit der Taste „*“ kann zwischen n (nein) und J (Ja) umgeschaltet werden. Sind ankommende Anrufe gesperrt, können keine Gespräche angenommen werden. Das Display zeigt in diesem Fall „SPERR". Der Tonruf muß separat abgeschaltet werden. Siehe dazu Punkt 5.11.1.

   Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

   Folgende Nummern sind automatisch gesperrt und können nur mit der Funkion “Ausnahme-Telefonnummern eingeben” freigegeben werden (siehe Punkt 3.4):

   000, 0010, 0087, 010, 0111, 0113 - 01187, 01189-012, 0131-0136, 0139-0160, 0162-0163, 01690, 01692-016950, 016953-0170, 0173-0176, 0178-0179, 0181-0189, 02911-0199,

5.7 Ausschalten der billigen Tarife

Das MÜNZTEL 1G kann so eingestellt werden, daß zu jeder Tageszeit und auch am Wochenende der normale Standardtarif benutzt wird.

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links.

   Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie viermal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Telefonsymbol.

5. Drücken Sie elfmal die Taste „#“. Im Display erscheint die Anzeige „PROG 1 „.

6. Mit der Taste „*“ wird zwischen den Einstellungen „PROG1" = Uhrzeit und Wochentag auswerten und „PROG0" = Standardtarif zu jeder Tageszeit und auch am Wochenende.

7. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“.

8. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.8 Anschluß an Nebenstellenanlagen

Wird der Münzfernsprecher an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können interne Gespräche ohne Gebühren geführt werden. Alternativ kann der MÜNZTEL 1G auf automatische Amtsholung gestellt werden.

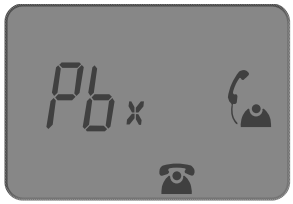
1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie dreimal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Telefonsymbol .

5. Drücken Sie zweimal die Taste „#“. Im Display erscheint die Anzeige „Pbx “.



6. Geben Sie nun eine Kennung für die Amtsholung ein. Maximal können zwei Ziffern eingegeben werden.

7. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“. Das Display zeigt die Anzeige „Pbx d“.

8. Mit der Taste „*“ kann zwischen den beiden Möglichkeiten „automatische Amtsholung“ (a) oder keine automatische Amtsholung (d) gewählt werden.

9. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.9 Einstellung des Kennungstons für die Vermittlung

Dieser Ton wird vom MÜNZTEL 1G erzeugt, wenn ein Gespräch empfangen wird. Damit wird ein Anrufer darauf hingewiesen, daß ein Münzfernsprecher angerufen wird. Dieser Ton kann ein- oder ausgeschaltet werden.

1. Hörer abnehmen

2. Schlüssel in die Position „entriegelt“ drehen. Stecken Sie dazu den Schlüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel eine Position nach links. Im Display erscheint die Anzeige „CODE“.

3. Geben Sie nun über die Tastatur den Berechtigungscode ein, der werkseitig auf „6012“ eingestellt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „#“.

   Im Display erscheint nun das blinkende Zeitsymbol.

4. Drücken Sie dreimal die Taste „*“. Im Display erscheint das blinkende Telefonsymbol.

5. Drücken Sie fünfmal die Taste „#“. Im Display erscheint die Anzeige „Idn.

6. Mit der Taste „*“ kann zwischen „Ton ein“ (J) oder „Ton aus“ (n) umgeschaltet werden.

7. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Stellung „verriegelt“ und legen Sie den Telefonhörer wieder auf.

5.10 Leeren des Münzfachs

Das Münzfach des MÜNZTEL 1G kann verschiedene Münzen bis zu einem Wert von ca. DM 400,- aufnehmen. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Münzfach regelmäßig zu leeren.

1. Zum Öffnen des Münzfachs, stecken Sie den Schüssel ein, und drehen Sie den Schlüssel ganz nach links.

2. Öffnen Sie das Münzfach, in dem Sie die Bedieneinheit vom Grundgehäuse lösen.

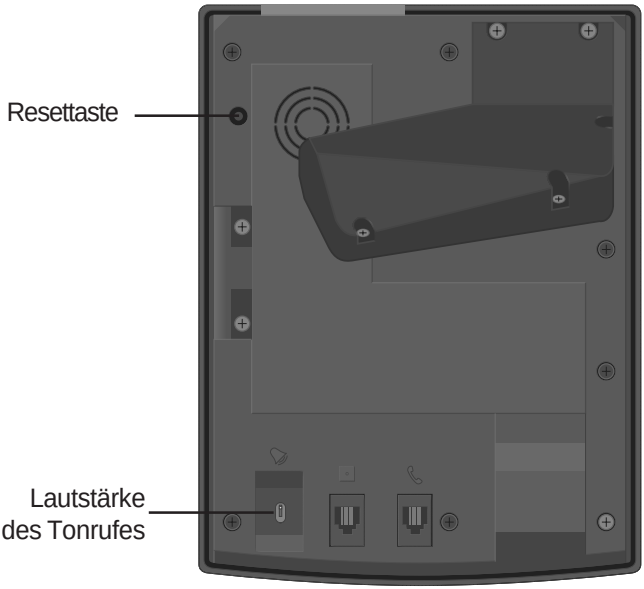
3. Leeren Sie das Münzfach

4. Gehäuse wieder mit dem Schlüssel verriegeln.

A**CHTUNG:** Ist das Münzfach so voll, daß keine Münzen mehr angenommen werden, sind keine Gespräche mehr möglich. Nur die Notrufverbindungen können angewählt werden.

5.11 Einstellmöglichkeiten im Innern des Telefons

Im Innern des Gerätes können zwei Einstellungen vorgenommen werden. Öffnen Sie dazu das Gehäuse, wie unter Punkt 5.10 beschrieben.



5.11.1 Lautstärke des Tonrufs einstellen

Mit dem Schieberegler „Tonruf" können Sie drei Einstellungen „laut", „normal“ oder „aus" anwählen, um die Lautstärke des Tonrufes Ihren Bedürfnissen anzupassen. Möchten Sie das Gerät für eingehende Anrufe sperren, benutzen Sie die Stellung „AUS"

5.11.2 Reset-Taste

Mit der Reset-Taste werden alle Eingaben auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die unter Punkt 3.4 eingeben Ausnahme-Telefonnummern, die aktuelle Uhrzeit und alle weiteren Eingaben werden gelöscht. Die Summierung aller Einnahmen wird auf null zurückgesetzt.

Um die Reset-Funktion auszulösen, drücken Sie mit einem isolierten Werkzeug die Reset-Taste.

5.12 DIE WERKSEINSTELLUNGEN

Wenn Sie das Telefon zum Erstenmal benutzen oder einen Reset durchführen, sind folgende Grundeinstellungen aktiv:

Gesperrte Telefonnummern Diese Nummern sind werksseitig gesperrt und können nicht freigegeben werden.	000, 0010, 0087, 010, 0111, 0113 - 01187, 01189-012, 01300161, 0131-0136, 0139-0160, 0162-0163, 0165-0167, 01690, 01692-016950, 016953-0170, 0173-0179, 0181-0189, 02911-0199, 100-109
Diese Nummern sind werksseitig gesperrt und können freigegeben werden (siehe 5.6).	0130-01300160, 01691, 0190, 0168, 06951, 0164, 06952, 01910
Eingehende Anrufe (InK)	nicht gesperrt
Freie Verbindungen	0110, 110, 0112, 112
Gebührenstufe	2
Kennziffer für die Amtsholung	keine
Berechtigungscode	6012
Akzeptierte Münzen	0,50 DM, 1,- DM, 2,- DM 5,- DM
Mindestgebühr	0,50 DM

5.13 FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE
Kein Wählton oder keine Anzeige	Das Telefonkabel ist nicht ordnungsgemäß in die Buchse eingesteckt
Kein Ruf am Münzfernsprecher	Der Tonruf ist ausgeschaltet (Siehe 5.11.1)
Auf der Anzeige erscheint „Nur Notrufe möglich"	Münzfach ist voll oder eine Münze steckt fest. Münzfach leeren bzw. Münze entfernen
Münzen werden nicht angenommen	Münzfach muß geleert werden
Auf der Anzeige erscheint „88888"	Das MÜNZTEL 1G wurde vom Telefonnetz getrennt
Münzeinwurf staut sich	Der Münzüberprüfungsmechanismus funktioniert elektronisch, und die Münze fällt im freien Fall, ohne bewegliche Teile zu berühren. Daher ist ein Stau unwahrscheinlich. Sollte trotzdem ein Stau auftreten, können die Münzen mit einem nichtmetallischen stumpfen Gegenstand (hölzernes Stäbchen) beseitigt werden.
Nummer des Berechtigungs-code verloren	Reset-Taste betätigen und neu programmieren
Sonstige Probleme	Reset-Taste betätigen und neu programmieren

5.14 GARANTIE

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hochentwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung an das Geschäft in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben.

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, gerechnet vom Tage des Kaufs zu nachfolgenden Bedingungen:

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluß oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.
Nur wenn durch Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer aus Gewährleistung innerhalb von 6 Monaten, gerechnet vom Tage des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufvertrages verlangen.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.
Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir das für unsere Dienstleistungen übliche Entgelt für Material, Arbeitszeit, Porto + Verpackung.

Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden. Die Garantie ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

5.15 POSTZULASSUNG

Ihr AUDIOLINE MÜNZTEL 1G ist vom “Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation” (BZT) geprüft und für den Einsatz im deutschen Telekom-Netz freigegeben.

Das Zulassungszeichen der BZT befindet sich auf der Unterseite Ihres AUDIOLINE Telefons MÜNZTEL 1G.

AUDIOLINE

AUDIOLINE GmbH
Promenadenstr. 1
41460 Neuss